



Pfingsten - Chance zum Neustart?

Pfarrerin Herma Teschke

Wir wissen was damals an jenem Pfingsten geschah:

Über der Stadt des Kreuzes und des leeren Grabes Jesu, in Jerusalem, lag etwas in der Luft. Es rauschte kraftvoll wie ein Sturm, aber es war keiner. Ein paar Leute traten öffentlich auf – mit einer Ausstrahlung voll innerer Glut. Aber es war kein Feuer, sondern brennende Liebe zu Gott und zu allen Menschen, ob Freund oder Fremder oder Feind. Die Stunde des „Dritten im Bunde“ war gekommen. Der Heilige Geist, vom Auferstandenen verheißen, ist buchstäblich als „Kraft aus der Höhe“ bei uns hier unten angekommen; und wurde damals denen angeboten, die Sehnsucht nach einem wirklich alternativen Leben hatten.

Und unser Pfingstfest von heute?

Es trägt nach wie vor alle Chancen in sich, neue Hoffnung, neue Freude, neue Lebensdynamik zu entzünden, – auch und gerade da, wo alles zappenduster, erloschen, erstorben wirkt und vielleicht sogar ist.

Wer fühlt sich ausgebrannt, enttäuscht und ohnmächtig und resigniert? Wer hat Sehnsucht nach mehr als Gelebtwerden und Materiellem im Leben?

Wer hat Sehnsucht nach Verwandlung seines Wesens im Sinne Jesu?

Wer leidet unter Situationen, in denen alles scheinbar aussichtslos ist?

Wer hat und wo scheint es kaum eine Perspektive mehr zu geben, wie es weitergehen könnte, auch mit einer Wiederherstellung des Friedens in der Ukraine?

Wer hat keinen Funken Hoffnung, spürt nur innere Zerrissenheit, kämpft gegen äußere und innere Widerstände, erlebt Entfremdung von sich selbst?

Wer steht plötzlich neu vor der Frage: „Wer bin ich eigentlich“?



H. Münch

Mitten in dieser Wortlosigkeit, Ratlosigkeit, Resignation, in all dem Gellangweilten, in den tausendfach eingefahrenen Geleisen, in der Routine unseres Alltags möchte der Heilige Geist aktiv werden.

In seiner berückenden Frische will er auch uns heute dem Sog in die Tiefe entreißen.

Durch Hören oder Lesen will er uns ein biblisches Kraftwort zum lebendigen Trostwort machen.

Er will gute Erinnerungen in uns aufwecken.

Anteilnehmende Beziehungen und inspirierte Visionen will er uns schenken.

Ja, der Starkgeist von einst schenkt auch heute Auswege aus Kriegen, Auseinandersetzungen, Verzweiflung und schenkt stattdessen ungeplante Möglichkeiten zu Versöhnung, Chancen für Innovationen und weite Horizonte! Und so bekommt der Heilige Geist durchaus auch 2022 ein anschauliches Gesicht in und unter uns.

Er ermutigt nach wie vor:

Du darfst aufleben, in den Aufwind kommen, Du bekommst einen neuen Antrieb für Dein Leben und zur politischen Gestaltung der Welt zu mehr Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit, und dies immer in der Ortung Jesu Christi und seines Evangeliums!

MONATSSPRUCH JUNI 2022

Lege mich wie ein
Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen
Arm. Denn Liebe ist stark
wie der Tod. Hohelied 8,6



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Unsere Gottesdienste in St. Paul und in der Lukaskirche

Sa 04.06.	17.00 Uhr	St. Paul: Richter	M Paulini-Gottesdienst
So 05.06. Pfingstsonntag	09.30 Uhr	St. Paul: Richter	F A C (außertourlich)
Mo 06.06. Pfingstmontag	11.00 Uhr	Lukas: Richter	A
So 12.06. Trinitatis	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Katz Lukas: Schindelin + Team	G Ka
So 19.06. 1. So. nach Trinitatis	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Petra Groß Lukas: Groß	G G
So 26.06. 2. So. nach Trinitatis	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Teschke Lukas: Schindelin	G Predigtreihe zu biblischen Leitbildern: 5. "Kirche - Du kannst hoffen" G
So 03.07. 3. So. nach Trinitatis	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Teschke Lukas: Teschke	A Predigtreihe zu biblischen Leitbildern: A 6. "Kirche - Du bist alter-nativ"
So 09.07.	17.00 Uhr	St. Paul: Richter	M Paulini-Gottesdienst
So 10.07. 4. So. nach Trinitatis	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Teschke Lukas: Schindelin + Team	G+T C Ka
So 17.07. 5. So. nach Trinitatis	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Richter Lukas: Richter	G G
So 24.07. 6. So. nach Trinitatis	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Richter Lukas: Richter	G G
So 31.07. 7. So. nach Trinitatis	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Teschke Lukas: Teschke	G G+T

Abkürzungen der Gottesdienste:

G – Gottesdienst
A – Gottesdienst mit Abendmahl
F – Familiengottesdienst
M – Mini- bzw. Krabbelgottesdienst
C – Kirchencafé
T – Taufe
B – Beichte
GK – Gottesdienst und gleichzeitig Kindergottesdienst
Ka – Kerzenandacht in Lukas

Paulini-Gottesdienst

(für Kinder zwischen 0 und 8 Jahren)
Herzliche Einladung zu den Paulini-Gottesdiensten am **Samstag, den 04.06. und 09.07. um 17 Uhr** vor der Kirche St. Paul.

Gesprächskreis Lukaskirche

Herzliche Einladung zum Gesprächskreis mit Pfarrer Schindelin. Die Treffen finden am **1. und 3. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr** in der Lukaskirche statt.
Termine: **07.06., 21.06., 05.07., 19.07.**

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten am **Pfingstsonntag, 05.06. und am 10.07.**
Wir freuen uns, dass wir Sie wieder im Gemeindehaus begrüßen dürfen.

Jugendchor St. Paul

Der Jugendchor ist ein Chor für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis dreizehn Jahren. Die Proben sind **dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Paul.



Termine: 21.06., 28.06., 05.07., 19.07., 26.07.
Ansprechpartner: Kirchenmusiker Jonas Klante,
Tel. 0151 50559983, E-Mail: jonas.klante@elkb.de

Seniorenandacht

Herzliche Einladung zu den Seniorenandachten im Gemeindehaus St. Paul. Am **Donnerstag, den 30.06. und 28.07. um 14 Uhr** freut sich das Team von St. Paul auf Ihr Kommen.
Thema im Juni: „Zahlen in der Bibel und ihre Bedeutung“ mit Monika Kaepfel
Thema im Juli: „Frauen in der Bibel“ mit Diakon Richter

Information

Es findet ein **Mitarbeiterdank am 8. Juli um 18 Uhr** statt. Termin bitte schon vormerken.
Es ergeht noch eine gesonderte Einladung.

Osterfreude, Halleluja

Marianne Göhlke, Evang. Wohnstift St. Paul

Unser ehemaliger Frauenfrühstückskreis trifft sich seit längerem zu der Zeit, in der vorher der Seniorenkreis tagte; zwei Kreise wurden zu einem. Jetzt, am 28. April, hatten wir ein österliches Treffen, versammelten uns um Osterlieder, von Frau Kaepfel ausgewählt und von ihr mit Betrachtung von Texten uns nähergebracht.

Wir sangen, von Frau Kaepfel auf dem Klavier begleitet, Strophen der uns vertrauten Lieder (1.) „Christ ist erstanden von der Marter alle“, (2.) „Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit“, (3.) „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“. Neu war (4.) „Die Sonne geht auf: Christ ist erstanden!“ und, um ein neues Lied besser kennenzulernen, (5.) „Er ist erstanden, Halleluja! Freut euch und singet Halleluja!“ - ein sehr bewegtes, bewegendes Osterlied eines afrikanischen Lieddichters, das im Gesangbuch auch in seiner Ursprungssprache Suaheli gedruckt ist.

In den drei Strophen seines Liedes (6.) „Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod überwand“ brachte Martin Luther die ganze Osterbotschaft zum Ausdruck. Mit der auch von ihm gestalteten Melodie und mit dem Kyrie eleison am Ende jeder Strophe wirkt dieses Lied wie eine ernste Besinnung.

Schon durch die Melodie beschwingter ist das Lied (7.) „Frühmorgens, da die Sonne aufgeht, mein Heiland Christus aufersteht“. Mit diesem Lied verband Frau Kaepfel eine Lebensbeschreibung des Dichters Johann Heermann.

Zu den drei Strophen von (8.) „Der schöne Ostertag! Ihr Menschen kommt ins Helle!“ hörten wir in Abschnitten den Text einer von Frau Kaepfels Tochter gehaltenen Predigt. Hier zeichnet der Melodieverlauf die Freude, ja Begeisterung des Lieddichters nach, die in dem sich viermal wiederholenden Satz „Doch nun ist er erstanden“ gipfelt.

Wir waren vierzehn betagte Sängerinnen auf dem Weg mit den Osterliedern, aber mir klang unser Singen recht jugendfrisch. Die Lieder, deren Mehrzahl in Text und Melodien froh und hellgestimmt ist, strahlen Freudigkeit aus.

In unterschiedlichen „Bildern“ wird das Geschehen um Christi Opfertod und Auferstehung umschrieben: „Mit unseren Sünden ist Christus gestorben und hat uns dadurch Freiheit erworben“ - „...die Sünde hat er gefangen...“ - „Er war begraben drei Tage lang“. Mehrere Lieder münden in den wiederholten Jubelruf „Halleluja!“. Im Lied „Wir wollen alle fröhlich sein“ wird er ergänzt durch „Gelobt sei Christus, Marien Sohn“, und eine ganze Strophe lang erklingt nur der Jubelruf.

Wie die Freude über Christi Sieg über den Tod Kreise zieht, wird in der vierten Strophe besungen: „Es singt der ganze Erdenkreis dem Gottessohne Lob und Preis, der uns erkaufte das Paradeis“.

Die Strophen von „Er ist erstanden, Halleluja!“ enden alle mit dem Aufruf „Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünde ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!“ In schwingendem Rhythmus und auch in aufsteigender Melodie, die Auferstehung klanglich mitvollziehend, erklingen diese Lieder und tragen die Singenden mit hinein in die Osterfreude—wie in strahlender Weise die letzte Strophe von „Die Sonne geht auf“:

„ Die Freude ist groß: Christ ist erstanden!

Wir halten sie fest: Christ ist erstanden! Die Freude ist groß.

O Herr, hilf, dass wir auch in unseren Tagen
den Menschen die Botschaft der Hoffnung sagen.

Die Freude ist groß: Christ ist erstanden! Halleluja!“

Sie finden diese Osterlieder im Evang.

Gesangbuch unter den Nummern:

(1.) EG 99 / (2.) EG 100 / (3.) EG 103 /

(4.) EG556 / (5.) EG 116 / (6.) EG 102 /

(7.) EG 111 / (8.) EG 117



In eigener Sache

Das Gemeindeblatt St. Paul erscheint künftig zweimonatlich.



Pfingsten 2022
Festgottesdienst für GROSS und KLEIN

Pfingstsonntag, 05.06.2022 - 09:30 Uhr
Kirche St. Paul - Heidingsfeld
mit anschließendem Pfingstempfang im Gemeindehausgarten

Pfingstmontag, 06.06.2022 - 11:00 Uhr
Lukaskirche - Steinbachtal

Die Gottesdienste finden mit Abendmahl statt und werden gefeiert von Diakon Timo Richter.



St. Paul
Würzburg
Heidingsfeld

Bild des Monats



Die Konfis feiern Tischabendmahl beim Konfi-Kurs gemeinsam mit Diakon Richter.

© Richter

Adressen und Kontakte

Pfarramt Würzburg St. Paul

Reuterstr. 10, 97084 Würzburg

Pfarramtssekretärinnen Öffnungszeiten:

Ute Dieterich Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 13.30 - 16.30 Uhr

Petra Klatt Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

☎ 0931 660 979 83, Fax 660 979 84

E-Mail: pfarramt.stpaul-wue@elkb.de

Internet: www.heidingsfeld-evangelisch.de

Spendenkonto Gemeinde St. Paul

Sparkasse Mainfranken, IBAN DE08 7905 0000 0047 7594 02

Wir sind für Ihre seelsorgerlichen Anliegen da:



Pfarrerin Herma Teschke

☎ 0931 660 979 83

E-Mail: herma.teschke@elkb.de



Diakon Timo Richter

☎ 0173 8803728

E-Mail: timo.richter@elkb.de

Kirchenmusiker: Jonas Klante

☎ 0151 50559983, E-Mail: jonas.klante@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Udo Feldinger, ☎ 0931 61 95 610

Mesnerin in St. Paul: Priska Nied, ☎ 0931 660 979 83

Kirchenpfleger: Hans-Berthold Wiegand, ☎ 0931 65129

Reinigung: Elke Sulzer

Hausmeister: Jürgen Kern, ☎ 0173 1092038

Kindertagesstätte St. Paul:

Andreas-Grieser-Str. 2a

Leitung: Jutta Danzer

☎ 0931 660 978 11, E-Mail: kita.heidingsfeld@elkb.de

Förderverein KiTa St. Paul e.V.:

Michael Geppert (Vorstand)

E-Mail: Foerderverein.stpaul@web.de

Sparkasse Mainfranken, IBAN DE83 7905 0000 0049 0833 63

Wohnstift St. Paul: An der Jahnhöhe 4, 97084 Würzburg

Diakon Andreas Fritze, ☎ 0931 790 34 89

Eine Stunde Zeit:

Nachbarschaftshilfe, ☎ 0160 90 96 34 89

Sozialstation Würzburg:

ambulante Pflege, ☎ 0931 35 47 80

Notrufnummer 24-stündig: ☎ 0180 111 02 20

Freundeskreis „Soziales Netz“

Info: Hannelore Hermann, ☎ 0931 7 60 82

Sparkasse Mainfranken, IBAN DE86 7905 0000 0042 0353 86